



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung



Projektförderung im Rahmen der Maßnahmenumsetzung des Hamburger Masterplan BNE 2030

Ausschreibung für die Maßnahme

Unterstützung von Lehrkräften an berufsbildenden Schulen in Hamburg zur Umsetzung und strukturellen Verankerung von BNE

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung (HKS) mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insg. 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartnern umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2022 insgesamt 540.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die Bedarfe formuliert. Im Ergebnis wurden insg. 11 Maßnahmen definiert, deren Umsetzung nun beginnen soll.

Die HKS ruft alle interessierten und qualifizierten Personen und Institutionen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und den Umsetzungsprozess der im Einzelnen beschriebenen Maßnahmen bereichern können, auf, sich mit Ihrem Projektvorschlag zu bewerben. Bewerbungen können auf alle drei sowie auf einzelne Bausteine erfolgen.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den Fördervoraussetzungen und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.

Folgende Maßnahme ist zur Umsetzung ausgeschrieben:

Forum/Bildungsbereich	Berufliche Bildung
Maßnahme (Zusammenfassung)	Bestandsaufnahme und Entwicklung eines BBNE-Fortbildungskonzepts für Berufspädagogen und -pädagoginnen
Ziel 2	Die berufsbildenden Schulen verstehen BNE im Rahmen ihrer Schul- und Unterrichtsentwicklung als Aufgabe der ganzen Schulgemeinschaft und der beteiligten Partner.
Handlungsfeld I	BNE als Aufgabe der beruflichen Bildung
Zielgruppe	Aus- und Fortbildner*innen in der Beruflichen Lehrkräftebildung, Leitungs- und Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen, Ausbildungspersonal überbetrieblicher Ausbildungszentren
Laufzeit	Juli 2022 – Dezember 2022



Beschreibung	<p>Die geplante Maßnahme besteht aus drei Bausteinen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Es erfolgt eine Befragung an allen 30 Berufsbildenden Schulen in Hamburg mit dem Ziel der Dokumentation der bisherigen und aktuellen Aktivitäten im Bereich BNE sowie - und vor allem - der Bedarfe im Hinblick auf die BBNE-Unterrichtsentwicklung. Die Ergebnisse sollen als Anregung für weitere Aktivitäten allen Berufsschulen zur Verfügung gestellt werden und bilden eine Orientierung für die folgenden Bausteine. Die Datenerhebung erfolgt zunächst durch einen Fragebogen und wird ggf. durch qualitative Befragungen ergänzt. Die Durchführung des 1. Bausteins erfolgt im Juli – September 2022.2. Unter Einbezug der unter 1) beschriebenen Untersuchung und auf Basis der Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten von BBNE-Akteuren an drei Hamburger Universitäten (UNI HH, TUHH, HSU) wird in Kooperation mit Mitarbeiter*innen des LI für den Bereich der Fortbildung von Berufsschullehrkräften ein modulares Konzept für BBNE-Fortbildungsformate entwickelt, das den Fokus vor allem auf den Lernfeldunterricht legt. Die Fortbildungsangebote sollen zum einen in das LI-Angebot eingefügt werden (ggf. differenziert nach beruflichen Fachrichtungen) und zur Stärkung der Lernortkooperation möglichst auch weiteren Personengruppen aus dem Umfeld der betrieblichen Ausbildung offenstehen (Ausbilder*innen aus Betrieben und überbetrieblichen Ausbildungszentren, Mitgliedern von Prüfungsausschüssen). Zusätzlich soll das Angebot einer modellhaften BBNE-Fortbildung im Rahmen pädagogischer Jahreskonferenzen entwickelt werden, über das alle Lehrkräfte einer Berufsschule erreicht werden können. Das Fortbildungskonzept ist als Handreichung und Umsetzungshilfe zur Implementierung von BNE im fachrichtungsübergreifenden und lernfeldspezifischen Unterricht gedacht. Die Zielsetzung des Fortbildungskonzeptes besteht darin, die Lehrkräfte zu befähigen,<ul style="list-style-type: none">- nachhaltigkeitsorientierte Lehr- und Lernsituationen zu gestalten- Didaktisch methodische Modell und Inhalte anwenden zu können- Bereitgestellte Medien und Materialien zu BNE nutzen zu könnenDie Durchführung des 2. Bausteins erfolgt im September – Dezember 2022.3. In Kooperation mit dem HIBB werden didaktischen BBNE-Materialien erstellt, mit denen die beruflichen Schulen & Lehrkräfte befähigt werden, BBNE-Inhalte lernfeldspezifisch für ihre Schule zu entwickeln und in den Unterricht zu implementieren. Dazu gehört bspw. die Sichtung und
--------------	---



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung



	Bereitstellung von Best Practice Beispielen aus anderen Bundesländern und anderen Plattformen. Die Durchführung des 3. Bausteins erfolgt im September – Dezember 2022.
Geforderte Qualifikationen	Nachgewiesene Qualifikationen in der Durchführung wissenschaftlicher Erhebungen und Kenntnis der entsprechenden quantitativen und qualitativen Methoden. Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung von Aus- und Fortbildungskonzepten für die entsprechende Zielgruppe. Qualifikationen in der Erstellung von Unterrichtsmaterialien im Bereich der beruflichen Bildung. Nachweis fachlicher Qualifikation im Bereich BNE.
Max. Zuwendungssumme	90.000 Euro (15.000 für Bestandsaufnahme und Dokumentation, 65.000 für die Entwicklung von Fortbildungsformaten und 10.000 Euro für die Aufbereitung didaktischer Materialien) Finanzierung über Werkverträge und/oder Stundendeputate. Aus den Projektmitteln werden die Stundendeputate der Lehrkräfte aus den Schulen finanziert.

Wir fordern insbesondere Institutionen mit guter Kenntnis der BBNE-Landschaft und der behördlichen Infrastruktur in Hamburg sowie mit entsprechenden Fachkenntnissen und Erfahrungswerten auf, sich mit Ihrem Projektvorschlag zu bewerben.

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s.u.) und reichen Sie zunächst eine Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten) mit Ihrer Idee sowie einen grundsätzlichen Finanzierungsplan mit wichtigen Eckpunkten ein. Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2022 können bis spätestens bis zum 18.05.2022 eingereicht werden. Später eingehende Projektskizzen können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an unten angegebene Kontaktadresse.

Kontakt & Bürozeiten Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030:

koordinierungsstelle@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Bürozeiten: Mo-Mi: 14:00 – 17:00 Uhr / Do: 9:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 040 / 637 0249 41

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter angegebenen Kontaktdaten und Erreichbarkeiten zur Verfügung:

André Kossowski

Fachreferent Bildungsgangentwicklung für gewerblich-technische Berufe (HI 14-3)

Freie und Hansestadt Hamburg

Hamburger Institut für Berufliche Bildung



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung

andre.kossowski@hibb.hamburg.de

www.hibb.hamburg.de

